

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: Q11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz

Wahlfach: - Diagnostische Radiologie

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Radiologie und Interventionelle Radiologie

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe / Voraussetzungen: Studierende ab dem 3. klin. Semester (nach erfolgreicher Teilnahme Q11 Bildgebende Verfahren)

Inhalt und Lernziele:

1. Bilderzeugung; Nativdiagnostik; Digitale Subtraktionsangiographie; Computertomographie; Magnetresonanztomographie; Sonographie
2. Thorax; Pneumonien, atypische Pneumonien, Tuberkulose; Pneumothorax, Atelektase, Erguss; Stauung, Lungenödem, ARDS; Verletzungen; Tumoren
3. Mammographie; Tumoren; Biopsien
4. Skelett und Gelenke; Frakturen und Luxationen; Arthrosen und Arthritiden; Läsionen der Bänder und Menisci; Verletzungen und Erkrankungen der Wirbelsäule
5. Abdomen; Trauma; Tumoren von Leber, Nieren, Pankreas; Erkrankungen des lymphatischen Systems und Lymphknotenmetastasen; Abflussbehinderungen der Gallenwege, Pankreatitis; Entzündungen und Tumoren des Magen-Darm-Trakts
6. Gefäßsystem; Phlebographie; Digitale Subtraktionsangiographie; Computertomographie von Arterien und Venen; MR-Angiographie; Arterielle Verschlusskrankheit / akute Thrombose; Aneurysmata; Lungenembolie
7. Interventionelle Radiologie; Rekanalisation arterieller Stenosen und Verschlüsse; Implantation permanenter zentralvenöser Zugänge; CT-gesteuerte Biopsien und Drainagen

Anhand von Fallbeispielen ist von den Studierenden gemäß einem Lernzielkatalog zu erarbeiten, welches radiologische Verfahren für eine bestimmte Fragestellung vorzugsweise einzusetzen ist. Diagnostische Sicherheit, differentialdiagnostische Überlegungen, Nebenwirkungen, Komplikationsmöglichkeiten und Alternativverfahren sind zu erläutern. Zusätzlich zum Seminar teil werden die Teilnehmer zu individuell wählbaren Zeiten in Gruppen von je ein bis zwei Personen in den Arbeitsablauf an den wichtigsten Arbeitsplätzen (Nativdiagnostik, Ultraschall, Mammographie, CT, MRT, Angiographie und interventionelle Radiologie) eingebunden.

Kurzinfo:

Die radiologische Diagnostik sowie radiologische interventionelle Verfahren haben eine zentrale Bedeutung insbesondere in der Diagnostik, aber auch der Behandlung verschiedenster Krankheitsbilder. Die Studierenden erhalten hier aufbauend auf den Kursteil Q11 Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie vertiefende Einblicke in die verschiedenen radiologischen Verfahren vom konventionellen Röntgen über MRT und CT bis hin zu angiographischen und interventionellen Spezialverfahren.

Titel des Wahlfachs: Radiologie und Interventionelle Radiologie

Organisation:

Ablauf:

Seminarteil immer Mittwochs oder Donnerstags von 16:00 – 17:30 Uhr
Praktischer Teil: in Kleingruppen (1-2 Studierende), Zeiten im Semester individuell wählbar

Ort: Kleiner Seminarraum der Radiologie, Klinikstraße 33, Ebene -1, Raum Nr. -1.376,
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikstr. 33, 35392 Gießen.

Die genauen Termine werden bei der Vorbesprechung mit den Studierenden abgestimmt.

Zeitlicher Umfang:

6 h Seminar (semesterbegleitend)
16 h Praktikum (semesterbegleitend)

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Prüfungsart ist von der Zahl der Teilnehmer abhängig. Bei bis zu zwölf Studierenden pro Semester ist eine mündliche Prüfung vorgesehen (in Gruppen von maximal 4 Teilnehmern). Bei 13 und mehr Studierenden: schriftliche Aufgaben, deren Lösungen in Form eines freien Textes hergeleitet und begründet werden müssen. Wert gelegt wird auf die Einordnung radiologischer Fakten und Kenntnisse in den klinischen Zusammenhang.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Prof. Dr. Gabriele Krombach

Kontaktdaten:

Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie und
Kinderradiologie
Klinikstraße 33
35392 Gießen
Tel: 0641 / 985-41801
Fax: 0641/985-41809
E-Mail:
Gitta.Kraushaar@uniklinikum-
giessen.de

Anmeldung:

Vorbesprechung und Anmeldung für das Wahlfach findet am Mittwoch in der zweiten Woche nach Vorlesungsbeginn (22.10.2025) um 16:15 Uhr im Seminarraum der Radiologie, Klinikstraße 33, Ebene -1, Raum Nr. -1.376, statt.

Besondere Hinweise:

/